

Sehr geehrte Damen und Herren,

*als Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz ist es das Ziel kommunal integrierte Präventionsstrategien und nachhaltige Maßnahmen der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz zu fördern. Hierbei möchten wir Ihnen bei Kenntnis interessanter Mitteilungen und Veranstaltungsangebote zu den Themen „Kommunale Gesundheitsförderung“ und „Gesundheitliche Chancengleichheit“ diese gerne in dieser „**Info-Mail kurz und knapp**“ gebündelt weiterleiten. Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.*

Kennen Sie jemanden, der sich für diese Infomail ebenfalls interessiert? Dann leiten Sie gerne „kurz und knapp“ weiter.

+++ Aktuelles +++

Familiengesundheit gemeinsam fördern - Aktionen zum Tag der Familie 15. Mai

Eine Erkrankung eines Familienmitglieds beeinflusst die gesamte Familie, daher beschäftigt sich der diesjährige Tag der Familie am 15. Mai mit dem Thema „Familiengesundheit“. In diesem Zuge möchte das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz (MFFJIV) Familieninstitutionen dazu anregen, Aktionen für Familien rund um das Thema „Familiengesundheit“ zu organisieren. Ebenso gibt es im Rahmen des Tages der Familie eine Fördermöglichkeit um den Tag mit Aktionen zu gestalten. Die Förderhöhe beträgt bis zu 500 Euro pro Institution. Bei Vorlage einer Konzeption für den geplanten Tag kann die Fördersumme erhalten werden. Projektförderer ist das MFFJIV. [Weitere Informationen und das Formblatt erhalten Sie hier.](#) Eine [Übersicht der Angebote finden Sie hier.](#)

Zeit zu(m) Spielen - Weltspieltag – 28. Mai

Der Weltspieltag findet am 28. Mai statt und steht unter dem Motto „Zeit zu(m) Spielen!“ und richtet sich vor allem an Kommunen. Dieser Tag soll darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen für das freie Spiel von Kindern verbessert werden müssen. Spielen trägt maßgeblich zu einer gesunden Entwicklung von Kindern bei. Daher sind Kommunen, Vereine, Initiativen und Bildungseinrichtungen dazu aufgefordert am Weltspieltag 2019 teilzunehmen und durch eine möglichst beispielgebende, öffentlichkeitswirksame oder witzige Aktion das Motto „Zeit zu(m) Spielen!“ in Ihrer Stadt oder Gemeinde aufzugreifen. [Weitere Informationen und Umsetzungsideen finden Sie hier.](#)

Kommunales Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen

Das GKV-Bündnis für Gesundheit hat ein Förderprogramm aufgelegt, das Kommunen beim Aufbau von kommunalen Strukturen zur Gesundheitsförderung und Prävention unterstützen will. Kommunen können beim Auf- und Ausbau von kommunalen Strukturen finanzielle und beratende Unterstützung erhalten. Im Fokus stehen Kommunen mit Problemlagen und besonderen sozialen bzw. gesundheitlichen Herausforderungen. Darüber hinaus sollen insbesondere vulnerable Zielgruppen stärker als bisher von gesundheitsförderlichen und präventiven Maßnahmen profitieren.

[Weitere Informationen und die Antragsformulare finden Sie hier.](#)

Im Alter IN FORM - Gesunde Ernährung, mehr Bewegung, aktive Teilhabe in Kommunen fördern

Das Projekt „Im Alter IN FORM – Potenziale in Kommunen aktivieren“ ist eine bundesweite Initiative und zielt auf die Verbesserung von Angeboten der Gesundheitsförderung für ältere Menschen ab. Die Förderung einer gesunden Ernährung, ausreichender Bewegung und der sozialen Teilhabe älterer Menschen sind die Schwerpunkte des BAGSO-Projekts. Durch gezieltes Bewegungstraining kann eine Selbstständigkeit länger erhalten bleiben und das Sturzrisiko gesenkt werden. Zu den aufgezeigten Schwerpunktthemen werden für Akteure auf kommunaler Ebene Informationsmaterialien, Schulungen und Weiterbildungsseminare angeboten und Fachtagungen durchgeführt.

[Mehr Informationen finden Sie hier](#)

+++ Exkurs, ganz kurz +++

Online-Toolbox Umweltgerechtigkeit

Umweltgerechtigkeit ist ein integrativer Handlungsansatz, der alle Kommunen betrifft. Es geht darum, gesundheitsrelevante Umweltbelastungen wie Lärm oder Luftschadstoffe in sozial benachteiligten Quartieren und Wohnlagen zu vermeiden und abzubauen sowie der Bewohnerschaft den Zugang zu gesundheitsbezogenen Umweltressourcen - dazu gehören Grün- und Freiflächen - zu ermöglichen. Die vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) entwickelte Online-Toolbox dient zur Information über Umweltgerechtigkeit, und wie sie erreicht werden kann. Hier finden sich unter anderem Definitionen, Hintergrundwissen, Instrumente und Umsetzungstipps. Verschiedene Formate stehen zur Verfügung: Videoclips, Checklisten, Praxisbeispiele, vertiefende Texte, Literaturhinweise und Links.

[Die Online-Toolbox finden Sie hier](#)

(Info-Mail kurz und knapp: Kommunale Gesundheitsförderung IV/2018)

Sollten Sie uns Änderungen in der Email-Adresse mitteilen oder die „Info-Mail kurz und knapp“ abbestellen wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.